

\*\*\*  
\*\* Eur \*\*  
\*\* 391 \*\*  
\*\* 32 \*\*  
\*\*\*\*\*



# Schreiben /

**Der Herrn Kriegs-Commissarien, so ei-**  
**ne umständige Erzählung von der durch die Engel-**  
**und Holländer wieder die Franzosen und Spanier den 23.**  
**May ben Ramissius befochtene grosse Victori in**  
**sich hält und an Ihre Hoch:Widgende**  
**abgangen.**

12

THE  
CITY OF  
NEW YORK  
OFFICE OF THE  
COMMISSIONER OF  
THE LAND OFFICE  
IN SENATE CHAMBERS  
ALBANY, N. Y.  
JANUARY 1887



## Hochmögende Herrn

**I**r haben Uns die Ehre gegeben / Euer Hoch-Mögenheit bekannt zu machen / daß das combinirte Lager von Borg-  
loon des andern Tags aufgebrochen / um recta auff den  
Feind zu marschiren / welcher damahls / wie man Nachricht hatte /  
zwischen Sirelmont und Tudoigne campirete; Und ob man gleich  
geglaubet hatte / daß derselbe unser gemelte Armee nicht erwarten  
würde / so hat doch der Feind einen Anmarsch auff unser Lager ge-  
than / unñ sich zu Ramley unñ Potos sehr vortheilhaftig postiret. Son-  
tags des Morgens hat man den Feind entdeckt / und als die combi-  
nirte Armee um halbweg 2. Uhr Nachmittags in Battaille gestel-  
let ware / hat man alsobald den Feind zu attaquiren angefangen /  
so in guter Ordnung mit so grosser Dapfferkeit geschehen / daß die  
Feinde ohngefehr um halbweg 4. Uhr zu zweichen angefangen / und  
kurz darauff gang und gar in die Flucht geschlagen worden; Der  
Ruhm ist um so viel desto grösser / weil die Feinde / so in ihren Vor-  
theil wohl postiret waren / der Gefangenen Aussage nach / 76.  
Battaillons und 140. Esquadrons / darunter das Haus des Kö-  
nigs von Frankreich / starck gewesen sind / also daß sie die combinir-  
te Armee an der Zahl übertrassen; Das Gefechte hat biß in die  
dritthalb Stunden lang gedauret / so sehr hefftig gewesen / und ha-  
ben unsere Troupen ein schrecklich Feuer ausstehen müssen / doch  
durch ihre Courage / Dapfferkeit und gute Ordnung sind sie alle  
empor gekommen / unñ haben eine sehr glorieuse unñ grosse Victorie über  
ihre Feinde besochten. Der Herr Herzog von Marlborough hat  
durch seine kluge und löbliche Conduite / und durch seine berühmte  
und grosse Tapfferkeit / ingleichen auch der Hr. Feld-Marschall allen  
Gene.

Generals und Officierern von der Armee mit einem guten Exempel vorgelenchtet / die auch zugleich / niemand ausgeschlossen / er sey gewesen von was Nation er nur immer gewolt / mit äußerster Großmüthigkeit die Feinde angegriffen / und dadurch nebst den Segen Gottes des Allmächtigen / wofür von Herzen zu danken ist / eine so grosse Victorie befochten haben ; Ein grosser Theil von ihren Canonen ist erobert / viel Generals und Vornehme Officiers sind gefangen / worunter der General Lieutenant de la Parais / zwey Feld-Marschälle / der Sohn des Marschalls von Tallard / Mommoranci / und viele andere Officiers und Soldaten / deren Nahmen uns noch nicht bekant sind. Ein Regiment Dragoner hat allein 16. bis 17. Fahnen oder Standarten bekommen. Ein Theil von ihrer Bagage ist auch zu Judoigne attrapiret und zur Beuthe gemacht worden. Unserseits ist der junge Prinz von Hessen / Obrister / nebst dem Herrn Benting in der Schlacht geblieben mit vielen Proben der Tapferkeit. Ehestens werden Euer Hochmög. Wir eine nähere Liste und weitere Umständigkeiten überschreiben. Die combinirte Armee / ungeachtet des so heftig ausgestandenen Feuers und der Schellen / hat ohn unterlaß den flüchtigen Feind bis gestern Abends verfolgt / und nach dem sie campiret / hat sie des morgens wiederum umb 2. Uhr zu marschiren angefangen um den Feind zu entdecken. Wir kommen gleich jetzt zu Dornick in Beurecom zu campiren / um unsern March schneller nach den Feind fort zu setzen. Wir wünschen Ew. Hochmög. zu dieser glorreichen und grossen Victorie Glück / womit

Hochmögende Herrn etc.

Valle Duc den 24. May 1706.

Ware unterschrieben

Ferdinand von Collen/  
F. A. Baron von Rheede/  
Frenherr zu Renstroude/  
H. B. Goshlinga.

armee mit einen guten Exem-  
peld ausgesprochen/ er sey  
tvoelt/ mit auferster Großmü-  
und dadurch nebst den Eer-  
von Herben zu danken ist /  
aben ; Ein grosser Theil  
enerals und Vornehme Offi-  
er al Lieutenant de la Par-  
es Marschals von Tallard/  
ciers und Soldaten / dem  
Ein Regiment Dragoner  
andarten bekommen. Ein  
udoigne attrapiret und zu-  
s ist der junge Prinz von  
enting in der Schlacht ge-  
rkeit. Schiffen werden  
und weitere Umständig-  
e Armee / ungeachtet des  
Fatiquen / hat ohn unterlag  
verfolget/ und nach dem  
rum umb 2. Uhr zu mar-  
eckten. Wir kommen gleich  
n/ um unsern March fort-  
zusetzen. Ew. Hochmög-  
Stücke / womit

Wäre unterschrieben  
Ferdinand von Sollen/  
Baron von Rheede/  
Johann von Stroude/







